Objekt:	Stadt und Schloss Potsdam
Museum:	Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte Am Alten Markt 9 14467 Potsdam +49 331 289 6821 museum-geschichte@rathaus.potsdam.de
Sammlung:	Historische Stadtansichten von Potsdam und Umgebung (Grafik)
Inventarnummer:	79-58-K2a

Beschreibung

Der Berliner Kupferstecher und Maler Samuel Blesendorf (1633-1699) fertigte um 1695 eine Radierung des zehn Jahre zuvor von Johann Arnold Nering entworfenen "Pomerantzen-Hauß" an. Die Orangerie wurde durch einen der Architekten des kurfürstlichen Stadtschlosses, Michael Matthias Smidts, ausgeführt. Der Blick auf das Ensemble aus Orangerie, Schloss, der geplanten "Neu Stadt" und der mittelalterlichen "alt-Stadt" ist vom Havelufer aus aufgenommen. Unter Friedrich Wilhelm I. wurde die Orangerie zu einem Pferdemarstall umgebaut. Nach der Auflösung des Kaiserreiches wurde dort das Garnisonmuseum eingerichtet. 1930 wurde die erste städtische Gemäldegalerie im Marstall eröffnet. Seit 1981 befindet sich das Filmmuseum in dem während des Zweiten Weltkrieges nicht vollständig zerstörten Gebäude. [Uta Kaiser]

Originaltitel: Churfürstliche Stadt und Schloß Potsdam

Grunddaten

Material/Technik:	Radierung
Maße:	Blatt: 30 x 36,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1695
	wer	Samuel Blesendorf (der Jüngere) (1633-1699)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	

	wer	
	wo	Potsdamer Stadtschloss
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Lustgarten (Potsdam)
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Marstall (Potsdam)

Schlagworte

- Grafik
- Stadtansicht

Literatur

- Büloff, Tobias (2014): Potsdam in vor-residenzstädtischer Zeit als Aufgabe der Stadtgeschichte. Zum Umgang mit der mittelalterlichen Geschichte Potsdams im Wandel der Geschichtskultur. In: Büto/ Riedel/ Tresp (Hrsg.): Das Mittelalter endet gestern. Berlin